

[Regierung entlässt Gorbatschow vom Posten des Bildungsombudsmannes](#)

16.08.2024

Auf ihrer Sitzung am 16. August hat die Regierung Serhij Horbachov vom Posten des Bildungsombudsmannes entlassen, so der Vertreter der Regierung im Parlament, Melnychuk

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Auf ihrer Sitzung am 16. August hat die Regierung Serhij Horbachov vom Posten des Bildungsombudsmannes entlassen, so der Vertreter der Regierung im Parlament, Melnychuk

Auf ihrer Sitzung am 16. August hat die Regierung Serhij Horbachov vom Posten des Bildungsombudsmannes entlassen.

Dies gab der Vertreter der Regierung im Parlament, Taras Melnychuk, bekannt.

Wie Gorbatschow am Vortag erklärte, erfolgte seine Entlassung aus dem Amt des Bildungsombudsmannes nicht aufgrund von Klagen gegen ihn: seine 5-jährige Amtszeit (2019-2024) lief am 14. August ab. Und der Ombudsmann für Bildung wird für eine 5-jährige Amtszeit ernannt, ohne das Recht auf Wiederernennung.

„Alles wird erwartet und ist legal“, kommentierte der Beamte.

Zuvor hatte das ukrainische Ministerium für Bildung und Wissenschaft einen Wettbewerb für die Position eines Bildungsombudsmannes ausgeschrieben, der die Rechte im Bildungssektor schützen soll.

Das Ministerium teilte mit, dass es eine spezielle Kommission zur Auswahl der Kandidaten eingesetzt hat, die vom stellvertretenden Bildungsminister Mykhailo Vynnytskyj geleitet wird.

Der Ombudsmann für Bildung kann sein:

*

ein ukrainischer Staatsbürger; * mit einem Universitätsabschluss; * mit 5 Jahren Erfahrung im Bereich Bildung/Wissenschaft; * mit Wohnsitz in der Ukraine in den letzten 5 Jahren; * fließend in der Landessprache. Die Registrierung für den Wettbewerb dauerte bis zum 28. Juli.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 236

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.